



Festliche Gala-Nacht in der Alten Oper Frankfurt anlässlich der 29. Verleihung des Innovationspreises der deutschen Wirtschaft



Gerhard Schröder, Bundeskanzler a.D.; Dr. Annette Schavan, Bundesministerin für Bildung und Forschung; Dr. Petra Roth, Oberbürgermeisterin Frankfurt/Main; Dr. Ernst Gloede, Präsident Wirtschaftsclub Rhein-Main



Prof. Dr. Hermann Eul, Vorstand Infineon Technologies AG; Dr. Stephan Scholtissek, Vorsitzender der Geschäftsführung Accenture

Als Bundeskanzler wollte Gerhard Schröder im Januar 2006 in die Alte Oper Frankfurt kommen, um die Gewinner des Innovationspreises der deutschen Wirtschaft auszuzeichnen, jetzt kam er am 24. Januar 2009, um selbst eine Ehrung entgegenzunehmen, dafür dass er kurz zuvor in innovativer Konsequenz auf seinen persönlichen politischen Machterhalt verzichtet hatte.

Der Wirtschaftsclub Rhein-Main e.V. ist Inhaber dieses „Ersten Innovationspreises der Welt“, der seit 1980 für technische, wirtschaftliche und geistige Innovationen jährlich bundesweit ausgeschrieben wird. Besonders hervorzuheben ist, dass dieser von Dr. Ernst Gloede, dem langjährigen Präsidenten, ins Leben gerufene Preis, auch in wirtschaftlich kritischen Jahren sich stets ohne Ruf nach staatlicher Unterstützung aus Mitteln der privaten Wirtschaft alleine finanziert.

Dieser Preis publiziert die Innovationskraft der deutschen Wirtschaft, die auch in der Skulptur, mit denen die Sieger der drei Kategorien ausgezeichnet werden, für die Nachwelt dokumentiert wird. Es war die geniale Idee des Frankfurter Malers und Bildhauers Bernd Fischer, diese Skulptur als ein fortlaufendes Kunstwerk zu schaf-



Skulptur des Innovationspreises

fen, das erst vollendet sein würde, wenn die Trägerplatte aus gebürstetem Aluminium, in die alljährlich die siegreichen Firmennamen eingraviert werden, keinen Platz mehr für weitere Namen aufweisen würde. Da nach den vergangenen 30 Jah-

ren circa die Hälfte der Platte – wie vom Künstler festgelegt – graviert wurde, wird es für die nachfolgende Wirtschaftsführergeneration spannend sein, welche dieser erfolgreichen Firmennamen auch nach ca. 60 Jahren noch überlebt haben werden.

Die Frankfurter Oberbürgermeisterin Dr. h.c. Petra Roth wies in ihren an die ca. 2.200 Gäste, aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft gerichteten Grußworten auf die Bedeutung dieses Preises auch für die Stadt Frankfurt hin, und freute sich bereits auf das 30-jährige Jubiläum im nächsten Jahr.

Dr. Annette Schavan, Bundesministerin für Bildung und Forschung, war erstmalig in die Alte Oper Frankfurt gekommen, um zusammen mit den Stiftern der drei Kategorien die Sieger und Finalisten auszuzeichnen.



Hilke Vogler, Organisatorin der Gala-Night; Ranga Yogeshwar, TV Moderator

Durch das umfangreiche Programm des Abends führte der bekannte TV-Moderator Ranga Yogeshwar, der zwischen den Verleihungen der verschiedenen Kategorien dem interessierten Publikum auf kurzweilige Art das Thema „Innovation“ näher brachte.

Für die Kategorie Großunternehmen ist das auch in Kronberg ansässige Unternehmen Accenture der Stifter. Dr. Stephan Scholtissek, Vorsitzender der Geschäftsführung, lädt schon seit Jahren im Vorfeld der Preisverleihung hochkarätige Wirtschaftsführer zu seinem spannenden Innovationsforum ein. Der Wissenschaftler-Ausschuss



Marian Trinkel, Generalsekretär Innovationspreis der dt. Wirtschaft

des Innovationspreises, hatte dieses Jahr die schwierige Aufgabe, aus 380 zugelassenen Einreichungen, dem Entscheidungskuratorium in jeder der drei Kategorien fünf Finalisten vorzuschlagen. Dieses Entscheidungskuratorium, dem unter anderem der deutsche Astronaut Dr. Ulf Merbold und der bekannte Nobelpreisträger Prof. Dr. Klaus von Klitzing angehören, musste dann abwägen, ob die Innovationskraft des Handy Portos der Deutschen Post, das Daimler Hybridfahrzeug mit Lithium-Ionen-Batterie, das Hochtief PPP Schulpartner Projekt, der Infineon E-Goldvoice TM Chip oder die transportable Herz/Lungen Maschine der Lifebridge Medizintechnik AG in der Kategorie Großunternehmen höher zu bewerten sei.

Prof. Dr. Hermann Eul freute sich, die Sieger-Auszeichnungen für den Chip, mit dem die Infineon Technologies AG die Produktionskosten der neuen Handy-Generation revolutionieren wird, von Bundesministerin Dr. Annette Schavan und Dr. Stephan Scholtissek entgegennehmen zu können.



Dr. Thomas Weber, Vorstand Daimler AG; Walter Scheurle, Konzernvorstand Deutsche Post AG; Dr. Herbert Lütkestratkötter, Vorstandsvorsitzender HOCHTIEF AG; Prof. Dr. Hermann Eul, Vorstand Infineon Technologies AG; Prof. Rainer Ley, Direktor Universitätsklinik Würzburg/Lifebridge Medizintechnik AG



Dr. Annette Schavan; Alfred Jung, GF JUNGTEC GmbH & Co. KG; Hans-Peter Villis, Vorsitzender des Vorstands EnBW



Dr. Harpreet Singh, Dr. Nils Emmerich, Toni Weinschenk, Paul Higham, Geschäftsführung immatics biotechnologies GmbH; Willi W. Oswald, Geschäftsführender Gesellschafter Moonlight GmbH

Hans-Peter Villis, Vorsitzender des Vorstands EnBW Energie Baden-Württemberg, überreichte als Stifter der **Mittelständischen Unternehmen** dem strahlenden Sieger Alfred Jung, **Jungtec GmbH** für seine innovative, absolut leckagefreie Dichtung die Siegerurkunde und Skulptur.

Scheich Hani A.Z. Yamani aus Saudi Arabien war als Herr Jungs persönlicher Gast in die Alte Oper Frankfurt gekommen und fand in Alt-Bundeskanzler Schröder und Herrn Villis zu den Themen Öl und Gas interessierte Gesprächspartner.



Alfred Jung; Scheich Hani A.Z. Yamani, HZY Trading; Gerhard Schröder, Bundeskanzler a.D.

Stifter für die **Startup-Unternehmen** war dieses Jahr erstmalig die **Moonlight GmbH**, die schon seit vielen Jahren die Alte Oper Frankfurt auf allen Ebenen anlässlich der Gala Night der deutschen Wirtschaft im ganz besonderen Glanz der Moonlight-Leuchten erstrahlen lässt. **Willi W. Oswald**, Geschäftsführender Gesellschafter des weltweit vertretenen Mittelständischen Unternehmens aus Wehr, überreichte der überglücklichen **immatics biotechnologies**-Geschäftsführung die Sieger-Auszeichnungen für ihr Immuntherapeutisches Krebsmedikament. **Dr. Jürgen Schade**, Präsident des Marken- und Patentamtes München a.D., übernahm es, die **Daimler AG** mit dem von der **Rheinland-Pfalz Bank** gestifteten **Dekaden-Preis** auszuzeichnen. Dieser Nachhaltigkeits-Preis wird zusätzlich an das Unternehmen unter den Finalisten vergeben, das in den letzten zehn Jahren die meisten Jahresteilnahmen am Innovationspreis vorzuweisen hat.

Als ganz besonderes Highlight der Gala-Night zeigte sich anschließend die im Programm angekündigte „Ehrung einer



Dr. Ulf Merbold, Astronaut; Prof. Dr. Heinz Riesenhuber, MdB; Alfred Rieck, Skoda Auto Deutschland GmbH; Ekkehard Wille, World Search Group

herausragenden Politiker-Persönlichkeit.“ **Dr. Ernst Gloede** erklärte als Präsident des Wirtschaftsclubs Rhein-Main den Hintergrund dieser besonderen Ehrung von **Bundeskanzler a.D. Gerhard Schröder**, dem das Wohl des Volkes wichtiger war, als sein persönlicher politischer Machterhalt.



Lothar Schmidt, Sinn Spezialuhren; Dr. Ernst Gloede, Präsident WRM; Gerhard Schröder, Bundeskanzler a.D.

Prof. Dr. Utz Claassen, hielt als persönlicher Freund Gerhard Schröders und langjähriges Mitglied des Wirtschaftsclubs eine engagierte Laudatio. In seiner Dankesrede hatte der Sozialdemokratische Altbundeskanzler viele Lacher auf seiner Seite, als er verkündete, dass die Politik innovativ sei, wenn eine CDU Bundeskanzlerin die Banken verstaatliche und ein bayrischer Ministerpräsident die „Freie Liebe“ ausriefe.

Zum Schluss brachte er seine Freude darüber zum Ausdruck, dass er diese schöne und wertvolle „**Innovations-Kult-Uhr**“ von **Sinn Spezialuhren**, mit der er geehrt wurde, auch behalten dürfe, da er kein offizielles politisches Amt mehr innehatte.

Allseitig sehr bedauert wurde, dass der überaus optisch attraktive und hochkarätige **Innovations-Modedesigner-Cup** dieses Jahr leider nicht durchgeführt wurde, hatte sich doch dieser Wettbewerb in der Kategorie Abendroben in den letzten fünf Jahren zum Publikums-Favoriten der Gala-Night-Gäste entwickelt. Der Designer **Marco Marcu**, der in allen Jahren zu den siegreichen Finalisten des Wettbewerbs gehörte, schlug mit einer zauberhaften Modenschau eine Brücke zum Innovations-Modedesigner-Cup. Nach Aussagen von **Hilke Vogler**, Organisatorin der Gala-Night und des Modedesigner-Cups, bestehen gute Chancen, dass dieser über die Grenzen Deutschlands bekannte Wett-

bewerb für Jung-Designer im nächsten Jahr anlässlich der 30. Gala-Night der deutschen Wirtschaft auch wieder stattfinden wird.

Kurz vor Mitternacht gab es in der Moonlight Lounge noch eine weitere Sieger-Ehrung, denn dort übergab Dr. Andreas Muth, Managing Partner der **IPB Holding AG**, den drei Siegern des „**Patent Awards 2008**“ die Schecks des mit insgesamt EUR 40.000,- dotierten Preises.

Eine weitere Anerkennung erhielt der Wirtschaftsclub Rhein Main seitens der **Deutschen Post AG**, deren Konzernvorstand **Walter Scheurle** mit der Übergabe eines **Innovations-Sonder-Stempels** an diesem Abend den Auftakt zum 30. Innovationspreis einleitete.



Walter Scheurle, Konzernvorstand Deutsche Post AG

Für weitere Unterhaltung sorgten eine heiß umlagerte riesige Carrera-Bahn der Deutschen Post, der rasante Formel-1-Rennwagen-Simulator, den Accenture zur Verfügung gestellt hatte, die Golf-Put-Anlage der Golf Range Frankfurt und ein Flug-Simulator der Uwe Schneider GmbH vor dem sich lange Schlangen bildeten, da diese Gelegenheit, dem Traum vom Fliegen in einem Original-Cockpit näher zu kommen, gerne genutzt wurde.



Dr. Andreas Muth, Managing Partner IPB Holding AG; Hilke Vogler, WRM; Dettlef Braun, GF Messe Frankfurt GmbH

Zusätzlich zum Tanz- und Show-Programm im Großen Saal luden auf allen vier Ebenen der Alten Oper abwechslungsreiche Musik-Gruppen zum Tanz, und so mancher Teilnehmer dieser unterhaltsamen, langen Gala-Night nahm den freundlichen und komfortablen **Skoda-Shuttle-Service**, des langjährigen Partners des Wirtschaftsclubs, für den sicheren Nachhause-Weg dankbar in Anspruch. Die letzten Gäste verließen nach vier Uhr morgens die Disco, nicht ohne zuvor Visitenkarten ausgetauscht zu haben, damit man mit dem Wiedersehen nicht bis zur nächsten Gala-Night am **23. Januar 2010** warten muss ... **hw**